

Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen (EBBS)

Einladung zum EBBS-Netzwerktreffen 2024 mit Verleihung des Sächsischen Beteiligungspreises 2024

Liebe Netzwerkerinnen und liebe Netzwerker des EBBS, liebe EBBS-Interessierte,

am 27. September 2024 (11 – 20 Uhr) findet das diesjährige Netzwerktreffen mit der feierlichen Verleihung des 1. Sächsischen Beteiligungspreises 2024 im Penck Hotel in Dresden statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier zusammen zu beraten, voneinander zu lernen, miteinander zu vernetzen und gemeinsam die Preisträgerinnen und Preisträger zu feiern. Das Treffen dient insbesondere dem Austausch der Mitglieder untereinander – zum Beispiel zur Frage des (schöner!) Scheiterns, einem Fokus des diesjährigen Treffens. Verschiedene andere Themenräume bieten darüber hinaus die Möglichkeit, über spezifische Beteiligungsthemen miteinander ins Gespräch zu kommen und darüber gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen.

Zum Netzwerktreffen sowie zur anschließenden Preisverleihung mit Sektempfang sind alle im Bereich Bürgerbeteiligung aktiven Akteurinnen und Akteure aus Sachsen eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Kennenlernen auch neuer EBBS-Mitglieder und den gegenseitigen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Herausforderungen.

[Melden Sie sich gern hier zur Veranstaltung an!](#)

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Vernetzungsstelle im SMJusDEG

Programm & Ablauf

Termin: 27. September 2024 von 11:00 - 20:00 Uhr

Ort: Penck Hotel Dresden

Netzwerktagung 11:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende: Netzwerker/innen

Moderation: Dr.ⁱⁿ Andrea Blumtritt

Begrüßung und Einführung

10:30 – 11:00 Uhr Ankommen

11:00 – 11:10 Uhr Begrüßung

11:10 – 12:00 Uhr Impuls „Schöner Scheitern“

Diskussionen in gesonderten Themenräumen

12:00 – 13:00 Uhr 1. Gesprächsrunde

13:00 – 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 15:00 Uhr 2. Gesprächsrunde

15:00 – 15:30 Uhr Abschlussplenum

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

Preisverleihung 16:00 - 20:00 Uhr

Teilnehmende: Staatsministerin Katja Meier, Netzwerker/innen,
Preisträger/innen, Finalteilnehmende

Moderation: Marett Katalin Klahn

16:00 – 16:10 Uhr Begrüßung durch Demokratieministerin Katja Meier

16:10 – 16:30 Uhr Keynote von Ralf-Uwe Beck (Mehr Demokratie e.V.)

16:30 – 18:30 Uhr Preisverleihung mit Demokratieministerin Katja Meier

18:30 – 20:00 Uhr Sektempfang, Buffet und Möglichkeit zum Austausch

Impuls »Schöner Scheitern«

Wie wäre es, wenn Fehler passieren und niemand sich aufregt? Wenn man stattdessen ermutigt wird, es einfach noch einmal zu versuchen? Klingt gut? Wirklich immer? Oder sind etwa eigenes Scheitern und fremder Misserfolg doch zwei verschiedene Dinge? Wir wollen gemeinsam mit allen Teilnehmenden herausfinden, wie sehr Beteiligung und Fehlerfreundlichkeit zusammengehören und wo die Grenzen liegen.

Denn voneinander lernen heißt auch über Fehler und Misserfolge zu sprechen. Beim letzten Netzwerktreffen äußerten Sie genau diesen Wunsch. Das finden wir eine großartige und wichtige Idee! Zusammen unternehmen wir also den Versuch einer Annäherung, sodass wir in Zukunft gemeinsam schöner scheitern.

Schwerpunktthemen

Themenraum 1 – Bürgerbeteiligung in der Transformation/ Energiewende

Die Energiewende, d. h. der Umstieg auf erneuerbare Energien, erfordert einen tiefgreifenden Transformationsprozess, nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für Gesellschaft, Politik und Verwaltung. Um die damit einhergehenden Herausforderungen meistern zu können, ist der Rückhalt der Bevölkerung für Energiewende und Klimaschutz unabdingbar. Transparenz und Bürgerbeteiligung, aber auch finanzielle Beteiligung an erwirtschafteten Erträgen können dazu beitragen.

In Themenraum 1 wollen wir deshalb zu folgenden Fragen diskutieren: Wie können Verwaltung und Zivilgesellschaft auf die Herausforderungen der Transformation reagieren? Welchen Beitrag können und müssen Zivilgesellschaft und Verwaltung hier jeweils leisten, um notwendige Transformationsprozesse voranzubringen, welche Hürden bestehen und welche Instrumente sind geeignet, um diese zu überwinden?

[Weitere Informationen](#) zu den Referentinnen und Referenten der 1. und 2. Gesprächsrunde:



Themenraum 2 – Erfolgreiche Kinder- und Jugendbeteiligung anhand von Praxisbeispielen

In Sachsen hat die Kinder- und Jugendbeteiligung mit der Einführung der „Soll“-Bestimmung in die Sächsische Gemeinde- und Landkreisordnung im Jahr 2018 deutlich an Dynamik gewonnen. Viele Kommunen und sogar ein Landkreis bemühen sich um eine bessere Einbindung junger Menschen in den politischen Prozess. Kinder- und Jugendbeteiligung braucht Offenheit und einen langen Atem bei allen Beteiligten. Einige Kommunen mussten mehrere Anläufe nehmen, bevor ein funktionierendes Format gefunden wurde, andere sind noch auf der Suche.

Drei Fragen beschäftigen uns im Feld der Kinder- und Jugendbeteiligung immer wieder. Erstens: Wie „finde“ ich die Zielgruppe? Zweitens: Wie erreiche ich ein langfristiges, regelmäßiges Engagement

junger Menschen? Und damit verbunden die übergreifende Frage: Wie gestalte ich Prozesse der Kinder- und Jugendbeteiligung so, dass sie zielgruppengerecht und zielführend sind. In zwei Runden mit wechselnden Impulsen wollen wir diesen Fragen nachgehen – und zwar ganz konkret, ausgehend von Praxisbeispielen.

[Weitere Informationen](#) zu den Referentinnen und Referenten der 1. und 2. Gesprächsrunde:



Themenraum 3 – Digitalisierung: Einsatzmöglichkeiten von KI in der Bürgerbeteiligung

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet neue Horizonte in der Bürgerbeteiligung. Wie können wir also Partizipation im digitalen Zeitalter neu denken? In Themenraum 3 möchten wir zu nachfolgenden Fragestellungen diskutieren: Welche Einsatzmöglichkeiten bietet KI in diesem Bereich? Wie gehen wir mit der Herausforderung und Handhabung von KI-basierter Desinformation um und inwiefern kann KI die Demokratie zukünftig schützen und weiter ausbauen? Darüber hinaus stellt sich die Frage, inwiefern digitale Tools und KI-Anwendungen die Informationssteuerung in Beteiligungsprozessen unterstützen können.

[Weitere Informationen](#) zu den Referentinnen der 1. und 2. Gesprächsrunde:



Themenraum 4 – Bürgerbeteiligung im ländlichen Raum

In Sachsen leben viele Menschen in ländlichen Regionen, dort wird Demokratie oftmals direkter gelebt als in den Großstädten. Deshalb ist es uns besonders wichtig, Bürgerbeteiligung in den Kleinstädten und Dörfern, abseits von Dresden, Chemnitz, Leipzig, Zwickau oder Görlitz genauer zu beleuchten und im Netzwerk zu begleiten. Welche speziellen Formate besitzt Bürgerbeteiligung im ländlichen Raum? Vor welchen Herausforderungen stehen kleinere Orte und Gemeinden? Gibt es einen Zusammenhang zwischen aktivem Ehrenamt und Partizipation? Gibt es Instrumente, mit denen partizipative Initiativen im ländlichen Raum unterstützt werden können?

[Weitere Informationen](#) zu den Referentinnen und Referenten:



Themenraum 5 – Schöner Scheitern: Fehlerkultur und Beteiligung

Ernst gemeinte Beteiligung bedeutet, Verantwortung abzugeben. Besonders in Beteiligungskontexten mit Kindern und Jugendlichen heißt das, dass auch mal etwas schiefgehen darf, dass Scheitern erlaubt ist und bestenfalls pädagogisch aufgefangen wird. Doch wie steht es eigentlich bei der Bürgerbeteiligung bzw. der Beteiligung von Erwachsenen? Ist es da so viel anders?

Ohne Irrtümer gibt es kein Erfahrungslernen. Und gleichzeitig wollen wir, dass unsere Projekte erfolgreich sind, weil positive Erfahrungen eng mit Selbstwirksamkeit zusammenhängen. Weil Entscheidungen von großer Tragweite, an denen letztendlich auch Zuwendungen und Jobs für die Akteurinnen und Akteure hängen, doch bitte gute Entscheidungen sein sollten. Diesem Spannungsfeld und weiteren Fragen möchten wir in Themenraum 5 auf den Grund gehen.

[Weitere Informationen:](#)



Verleihung des 1. Sächsischen Beteiligungspreises 2024

In diesem Jahr wird zum ersten Mal der [Sächsische Beteiligungspreis](#) verliehen! 8704 Menschen haben online abgestimmt, damit drei von neun Finalteilnehmenden zum Sieg verholfen und ihrem favorisierten Beteiligungsvorhaben noch mehr Sichtbarkeit und Würdigung verliehen!

Die meisten Stimmen haben die folgenden Projekte für ihre herausragende Arbeit im Bereich Bürgerbeteiligung gewonnen: das Projekt [»MITMACHherwigsdorf«](#) in der Kategorie *Kinder- und Jugendbeteiligung*, das Projekt [»Speck weg durch Pumptrack«](#) in der Kategorie *Kommunale Beteiligungsvorhaben* und das Projekt [»Königstein im Aufwind – Demokratie verleiht Flügel!«](#) in der Kategorie *Zivilgesellschaftliche Beteiligungsvorhaben*.

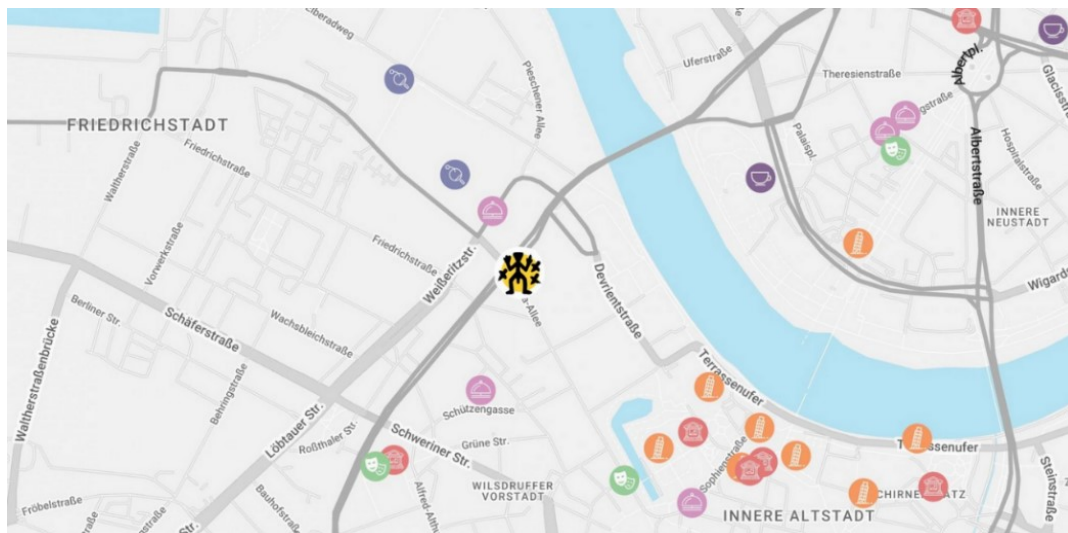
Die Jury des Sächsischen Beteiligungspreises wird die Preistragenden und Finalteilnehmenden ehren und auch wir als Netzwerk wollen ihre wichtige Beteiligungsarbeit würdigen: Wir freuen uns, einen Einblick in die Beteiligungserfahrungen der Preistragenden vor Ort zu gewinnen. Der Abend wird begleitet von Musikeinlagen und bei einem Get-together mit Sektempfang und Buffet können schließlich alle Teilnehmenden des Netzwerktreffens und der Preisverleihung den Fachtag in gemeinsamen Gesprächen ausklingen lassen.

Ort und Anfahrt

Penck Hotel
Ostra-Allee 33
01067 Dresden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bahnhof Dresden Mitte – 0,3km
S1, S2, RE, RE15, RE18, RE50
Dresden Kongresszentrum
Tram 4, 6, 10, 11

Anfahrt mit dem PKW:
Gegen eine Gebühr ist das Parken im hoteleigenen Parkhaus möglich.
Umliegende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



Referat V.2 | Referat für Bürgerbeteiligung, Online-Bürgerbeteiligungsformate

Tel.: 0351/ 564 16 522 | beteiligen@smj.justiz.sachsen.de | www.beteiligen.sachsen.de

Anmeldung zu Netzwerktreffen mit Preisverleihung: <https://mitdenken.sachsen.de/1042736>

Anmeldung zur Preisverleihung (ohne Netzwerktreffen): <https://mitdenken.sachsen.de/-gpaSvxCO>